

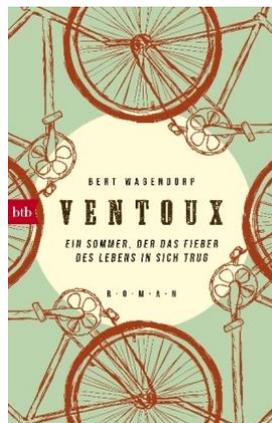
Stadtradeln und Lesen

Lesetipps der Stadtbibliothek Reutlingen

Stadtradeln macht Spaß. Aber man kann nicht die ganze Zeit auf dem Fahrrad sitzen. Für alle, die in den Entspannungspausen gerne lesen, stellt das Team der Stadtbibliothek Reutlingen ein paar Romane und Erzählungen vor, die rund um den Drahtesel kreisen.

Denn auch in den öffentlichen Bibliotheken gibt es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die leidenschaftlich gerne Fahrrad fahren und in den Bibliotheken findet sich ein breites Medienangebot vom Kinderbuch übers eBook bis zur Datenbank. Also entdeckt Eure Bibliothek – mit und ohne Velo!

Andrea Däuwel-Bernd



Wagendorp, Bert:

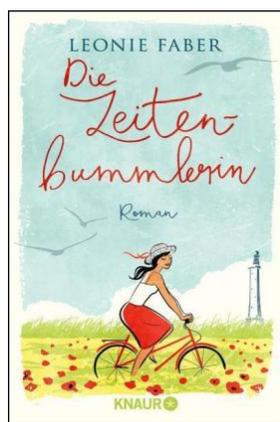
Ventoux: Roman

München: Goldmann Mosaik, 2016. – 313 Seiten

Aus dem Niederländischen

ISBN 978-3-442-75475-5

Fünf Jugendfreunde wollen Anfang der 1980er-Jahre den Mont Ventoux per Rad bezwingen. Nach einem tragischen Zwischenfall verlässt die von allen umschwärmte Laura die Gruppe. Erst 30 Jahre später trifft man sich zum erneuten Gipfelsturm am Berg, um die damaligen Ereignisse zu verarbeiten. Spannender Roman um einen ungeklärten Unfall.



Faber, Leonie:

Die Zeitenbummlerin: Roman

München: Knauer, 2016. - 331 Seiten

(Knauer Taschenbuch ; 51880)

ISBN 978-3-426-51880-9

Die Journalistin Josefine, 52, frisch verlassen, recherchiert zum "Glück der Langsamkeit". Als Selbstversuch reist sie per Fahrrad durch Dänemark und Norwegen zu ihren Interviewpartnern und lernt dabei viel über Entschleunigung, sich selbst und das Leben an sich.



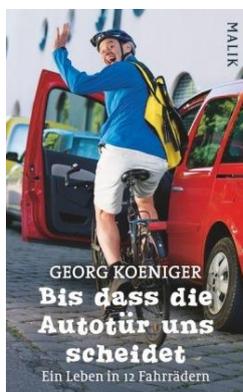
Andersson, Per J.:

Vom Inder, der mit dem Fahrrad bis nach Schweden fuhr, um dort seine große Liebe wiederzufinden: eine wahre Geschichte
Köln: Kiepenheuer & Witsch, 2015. - 318 S.

(KiWi)

Aus dem Schwed. übers.
ISBN 978-3-462-04747-9

1975 lernt der Inder Pikay aus der Kaste der "Unberührbaren" die Schwedin Lotta kennen. Beflügelt von ihren Liebesbriefen macht er sich mit dem Fahrrad auf den Weg zu ihr und erreicht 1977 endlich Schweden. Die Liebe hält und heute präsentiert sich eine glückstrahlende schwedisch-indische Familie.

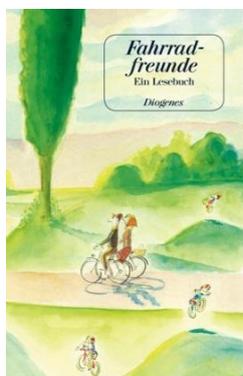


Koeniger, Georg:

Bis dass die Autotür uns scheidet: ein Leben in 12 Fahrrädern
München: Malik, 2013. - 265 S.

ISBN 978-3-89029-429-2

Einem Münsteraner wird die Fahrradleidenschaft quasi in die Wiege gelegt. Und so wundert es nicht, dass G. Koeniger statt einer AUTO- nun eine FAHRRADbiografie vorlegt und über sein "Leben in 12 Fahrrädern" berichtet.



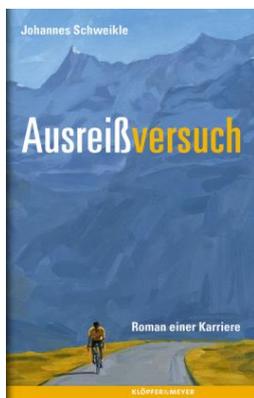
Fahrradfreunde : ein Lesebuch

mit Zeichn. von Jean-Jacques Sempé

Zürich: Diogenes, 2013. - 237 S., zahlreiche Illustrationen

ISBN 978-3-257-06863-4

Humorvolle, poetische und nachdenklich stimmende Geschichten und Gedichte rund ums Fahrrad. Mit Zeichnungen von Jean-Jacques Sempé.



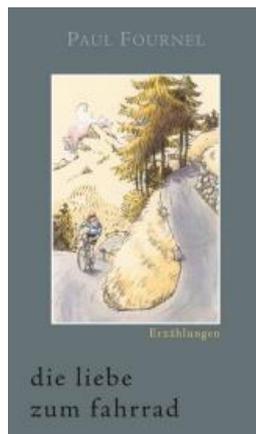
Schweikle, Johannes:

Ausreißversuch: Roman einer Karriere

Tübingen: Klöpfer & Meyer, 2013. - 206 S.

ISBN 978-3-86351-060-2

Als Junge war Max Witt zu dick. Er entdeckt daraufhin seine Liebe zum Rennradsport und gewinnt als erster Deutscher die Tour de France. Des Dopings überführt, durchlebt er die Höhen und Tiefen des Profiradsports. Spannender und gut zu lesender Roman über ein Sportlerschicksal.



Fournel, Paul:

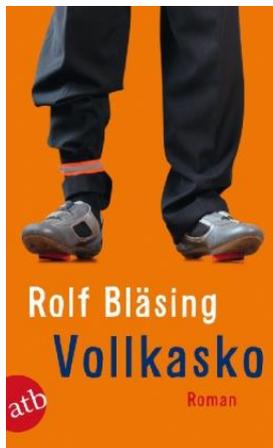
Die Liebe zum Fahrrad : Erzählungen

Bielefeld: Covadonga, 2012. - 181 S.

Aus dem Franz.

ISBN 978-3-936973-65-5

Der französische Autor und Literaturwissenschaftler Paul Fournel hat eine große Leidenschaft - den Radsport. In seinen Erzählungen vermittelt er einiges von der Faszination dieses sportlichen Zeitvertreibs. Ein magisches und lesenswertes Buch für alle, die gerne in die Pedale treten.



Bläsing, Rolf:

Vollkasko : Roman

Berlin: Aufbau-Taschenbuch, 2011. - 267 S.

(atb ; 2752)

ISBN 978-3-7466-2752-6

Klimawandel? Der Bibliothekar Arno beschließt für ein Jahr ganz auf das Auto zu verzichten. Kompromisslos macht er sich bei jedem Wetter mit Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg. Er erlebt skurrile und peinliche Situationen, etwa bei der Begegnung mit radikalen Hundebesitzern, beim Transport der neuen Schneeschaufel oder wenn er sich in einer Abstellkammer der nassen Radkleidung entledigen muss. Diese Satire um Freud und Leid alternativer Fortbewegung ist leicht und amüsanter erzählt.

Und hier geht's zum Katalog der Stadtbibliothek Reutlingen:

https://www5.stadtbibliothek-reutlingen.de/Permalink.aspx?searchhash=OCLC_1d31762fcd2e25be8c7aa630ee6592714ea477bb&sort=SortProductionYear



Foto: © Stadtbibliothek Reutlingen